

Nur hier angezeigt und nur bar mit 40%  
und 7/6.

[45824]

**Dr. Adolph Kohut,**  
**Mosaikbilder u. Arabesken.**  
Litterarische Skizzen, Studienblätter  
und  
Blaudereien aus Vergangenheit und  
Gegenwart.  
8°. Gebunden 5 M.

Ueber dieses von der gesamten Presse  
Deutschlands, Oesterreichs und Ungarns durch-  
weg günstig rezensierte Buch schreibt die Salz-  
burger Zeitung:

Es ist geradezu schwer, bei Abwägen des  
Interesses der einzelnen Stoffe, solche zurück-  
zudrängen, und wir werden dem Autor, zugleich  
aber auch dem Leser gerecht, indem wir die  
an Interesse sich überbietenden Stoffe und in  
ihrer ganzen anziehenden Fülle darlegen. So  
reihen sich aneinander:

Aus Vergangenheit. Johann Karl August  
Musäus, ein deutscher Märchendichter und Sati-  
riker vor hundert Jahren. — Friedrich Schiller's  
erstes Erscheinen in Weimar. — Schiller's erste  
Vorlesung als Universitätsprofessor. — Goethes  
München. — Jean Paul. — Studien über  
Ludwig Uhland; 1. Uhland als Dichter und  
Mensch; 2. Uhland als Charakter; 3. die Gattin  
Ludwig Uhland's; 4. Uhland und sein Verleger.  
— Friedrich Rückert und sein Eheglück. —  
Christoph August Tiedge und Elise v. der Recke.  
— Karl Gutzkow und das Gutzkow-Denkmal.  
— Ernst Schulze, der Dichter der Bezauberten  
Rose. — Die Dichter und Dichterinnen des  
Hauses Wettin. — Samuel Richardson, ein  
Buchhändler und Romanschriftsteller. — Eine  
Liebe Alexander Petöfi's. Aus Gegenwart.  
Neues über Ludwig Börne. — Kronprinz  
Rudolf von Oesterreich als Schriftsteller. —  
Emily Ruete, eine arabische Prinzessin als  
Schriftstellerin. — Zwei Jubilare: Friedrich  
v. Bodenstedt und Klaus Groth. — P. K.  
Rofegger, ein Meister der österreichischen Dorf-  
geschichte. — Freiherr von Liliencron's Theater-  
Memoiren. — Ludwig Steub. — August Cre-  
fort, ein ungarischer Minister des Unterrichts  
und des Kultus. — Die magyarische Litteratur  
in der Gegenwart.

Somit ist allerdings eine Fülle von Themen  
gegeben, aber wie der Verfasser des Buches sie  
behandelt, darin liegt der erhöhte Wert und das  
fast Zwingende, welches uns von Buchseite zu  
Buchseite weiter drängt, so daß wir schließlich  
eine Welt von Bildern und geistigen Anregungen,  
nebst der vermehrten litterarischen Erkenntnis in  
uns aufgenommen. Unzweifelhaft: wer das  
Buch liest, wird sich seiner oft erinnern und ein  
klares Geleite durch mannigfach vorher Dämmer-  
haftes haben. Mittels seiner Darlegungen aus  
der magyarischen Litteratur gewinnen wir einen  
Einblick in eine fast unbekante Welt und das  
rege Schaffen darin. In allem bekundet sich  
ein hochschlagendes Herz für Schönes und Gutes,  
aber auch ein Geist, welcher vollends Herr des  
Stoffes ist und mit ihm schalten und walten,  
jedem Teile desselben Maß und Stellung nach  
Gebühr anzuweisen vermag. So vollbringt das  
Berk eine Aufgabe, nämlich für Haus und  
Familien Gebildeter, für Litteraturfreunde, ein  
Lieblingebuch, ein Geschenk zu allen festlichen  
Gelegenheiten sein zu können, in vorzüglichster

Weise und der Autor Adolph Kohut hat seinen  
mannigfachen Verdiensten eines mehr hinzu-  
gefügt.

**Die beliebtesten  
Blumen  
und  
Zierpflanzen.**

Anleitung

zur Zucht derselben im Garten, Zimmer,  
Gewächshause u. s. w. und zu deren Ver-  
mehrung durch Samen, Knollen, Steck-  
linge u.

2 Bände eleg. geb. mit Goldschnitt und  
24 fein kartonierten Abbildungen.

à Band 10 M 50 s ord.

Dresden, den 30. November 1890.

Ferdinand Dehmann's Verlag.

**Weidmannsche Buchhandlung  
in Berlin.**

[45176]

Soeben wurde nach den eingegangenen  
Bestellungen versandt:

**Die Weltgeschichte  
ein Zufall?**

Ein Wort

an die

**Gebildeten des deutschen Volkes**

von

Prof. Dr. B. Kneisel.

= Preis 2 M. =

Die Bestellungen auf diese Schrift  
sind so zahlreich eingegangen, daß die Auf-  
lage während des Druckes erhöht werden  
mußte. Wir bitten die Herren Sorti-  
menter nochmals um ihre thätige Ver-  
wendung. Das kleine Buch kann jeden  
Gebildeten interessieren, darum ist der  
Absatzkreis ein außerordentlich großer; in  
erster Reihe werden Sie die Käufer in  
den christlich gesinnten Kreisen zu suchen  
haben.

Berlin, 25. November 1890.

Weidmannsche Buchhandlung.

[45916] Soeben ist in meinem Verlage in  
vollständiger Ausgabe erschienen:

**Original-Photographien**  
sämtlicher  
**Denkmäler der Schlachtfelder**  
von Metz

von

**H. V. Graefrath**

n. d. Angaben des mit der Fürsorge für  
Beaufsichtigung der Kriegergrabstätten  
beauftragten Offiziers.

Die Ausgaben sind folgende:

Vict. Form. à 20 M.	Cab.-Format à 60 S.		Precht.- Ausg. à 2 M.	
	Lein- wand- Mappe à 1 M.	Leder- Mappe à 3 M.		Reiche Leder- Mappe à 10 M.
14. August, Serie I, 16 Ansichten mit Mappe . . . . .	M	M	M	M
	5.80	10.60	12.60	42.—
16. August, Serie II, 18 Ansichten mit Mappe . . . . .	6.40	11.80	13.80	46.—
18. August, Serie III, 28 Ansichten mit Mappe . . . . .	9.40	15.80	17.80	66.—
Sämtliche 3 Serien zusammen . . . . .	21.60	38.20	44.20	154.—

Die andauernd an mich gerichteten An-  
fragen aus allen Kreisen Beteiligter bürgen  
dafür, dass dem jetzt vollständigen Werke  
das höchste und allgemeinste Interesse ent-  
gegengebracht werden wird.

Auch einzelne Photographien und ein-  
zelne Serien sind ohne Preiserhöhung zu be-  
ziehen.

Prospekte stehen zu Diensten.  
Der Artikel wird nur bar mit 25% ab-  
gegeben.

Metz, Dezember 1890.

Die Verlagsbuchhandlung  
von G. Seriba.

**Katharina Prato,**

[40329]

**Die Süddeutsche Küche.**

21. Auflage.

**Die Haushaltungskunde.**

4. Auflage.

bitten wir für die Weihnachtszeit sicher auf  
Lager zu nehmen, denn wir werden diese gang-  
baren Artikel wieder lebhaft anzeigen.

Zu Original-Nettopreisen liefern auch die  
Barfortimente Frieße & Lang in Wien, F.  
Goldmar und R. F. Koehler in Leipzig.

Berlegern von Zeitungen liefern wir auf  
Wunsch ein effektvolles Inserat-Gliché (Suppen-  
topf) das wir in den Breiten von 11 1/2, 9  
und 7 1/2 cm herstellen lassen, zur Verwendung  
als Lädenbüßer gratis.

Graz.

Verlagsbuchhandlung „Styria“.